

Jahresdokumentation 2018





20
Jugendverbände

36 Mitglieder
insgesamt

5 Hauptausschüsse

etwa **1700**
Jugend- und Sportgruppen

24 Juleica
Teilnehmer*innen

Teilnehmer*innen der
Mut statt Hetze Reihe **84**

+3,5 MIO. € für die
Kinder- und Jugendförderung

Vollversammlungen **2**
32
Teilnehmer*innen des Fachtags

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

- 08 Ein Jahr 2018**
Vorwort
- 10 Eine Stimme für Vielfalt**
Leitbild
- 12 Unser Vorstand**
Vorstellung
- 14 Unsere Geschäftsstelle**
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen
- 15 Ein Tag im Stadtjugendring**
Was wir machen

Der Stadtjugendring, das seid Ihr

- 18 Der Stadtjugendring,
das seid Ihr!**
Unsere Mitglieder und ihre wichtige Aufgabe
- 19 Hauptausschüsse und
Vollversammlungen**
Bericht von den Schwerpunkten 2018
- 20 Unsere Mitglieder**
Selbstdarstellung

Projekte und Aktionen

32 Demokratie verstehen und leben

Jahresthema 2018

33 Werkstätten der Demokratie?!

Fachtag 2018

34 Quarterly und DOKUMENTE

Publikationen

35 Mut statt Hetze

Veranstaltungsreihe

37 Resümee und Ausblick

Fokus für das nächste Jahr

38 Jugendleiter*innen Schulung

Fortbildung im Stadtjugendring

40 Jugendpolitischer Stammtisch

Bericht

41 Kinder- und Jugendfreizeiten

Ein politischer Erfolg

Gremien und Netzwerke

44 Wo wir mitgestalten

Kontakte

48 Mitglieder

51 Geschäftsstelle

Impressum





1 ●

In eigener Sache

Ein Jahr 2018

mit viel Bewegung!

Liebe*r Leser*in, hinter uns liegt ein Jahr mit viel Schwung, so mancher Herausforderung und wichtigen Entwicklungen.

Mit unserer zweiten Jahresdokumentation wollen wir unsere Arbeit für Euch und die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit festhalten und das Interesse für unsere Themen, Schwerpunkte und unsere Aktivitäten wecken.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr als Stadtjugendring nach innen und außen viel bewegt:

- ⇒ die Umsetzung des Jahresthemas **„Demokratie verstehen und leben“**, inklusive Fachtag und der Veranstaltungsreihe **„Mut statt Hetze“**
- ⇒ zwei Vollversammlungen mit **Vorstandsnachwahlen** und einer **Mitgliederneuaufnahme**
- ⇒ fünf **Hauptausschüsse** plus fünf **Arbeitskreise Jugendverbandsarbeit**
- ⇒ die jährliche **Juleica-Schulung**
- ⇒ im Jugendhilfeausschuss und in vielen weiteren Gremien haben wir uns stark gemacht für eine **gute Kinder- und Jugendhilfe in Leipzig**

Das ganze Jahr hindurch fanden zahlreiche weitere Aktionen und Veranstaltungen statt, beispielsweise unsere jugendpolitischen Stammtische.

„Demokratie verstehen und leben“ lautete das Jahresthema des Stadtjugendrings: Über das ganze Jahr hinweg rückten wir die „Demokratie als Lebensform“ in unserer Arbeit, in den Jugendverbänden, den Einrichtungen und den Jugendtreffs in den Mittelpunkt. Zentrale Highlights waren hier sicherlich der erfolgreiche Fachtag „Werkstätten der Demokratie?! Demokratische und politische Bildung in der Jugend(verbands)arbeit“ und die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Mut statt Hetze“ mit dem *Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.*

Gemeinsam mit Euch haben wir dazu ermutigt, Haltung zu zeigen und sich weiterhin für Demokratie und Vielfalt stark zu machen.

Auf die erste, im Anschluss an den Fachtag veröffentlichte, Ausgabe unserer *DOKUMENTE*-Reihe unter dem Titel „Demokratie ist unsere Lebensform – gelebte Demokratie in der Leipziger Jugendverbandsarbeit“ sind wir dabei besonders stolz. Mit dieser Reihe wollen wir die Themen, die inhaltlichen Debatten und die Jugendarbeit in Leipzig dokumentieren und in die Öffentlichkeit tragen. Daran werden wir in den

kommenden Jahren weiter anknüpfen. Und Jugend(verbands)arbeit wird auch künftig eine wichtige Rolle spielen: Mit Blick auf die kommenden Wahlen sind wir in 2019 besonders dazu aufgefordert, Haltung zu zeigen. Der Fokus im Jahr 2019 wird, auch im Anschluss an das vergangene Jahresthema, auf dem Superwahljahr mit Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen liegen. Gemeinsam mit Euch wollen wir (neue) jugendpolitische Formate rund um das Thema ausprobieren und die **U18-Landtagswahl** in Leipzig koordinieren.

Unsere jährliche Jugendleiter*innen-Schulung (*Juleica*) war im vergangenen Jahr schon weit im Voraus ausgebucht und wir mussten mit einer Warteliste arbeiten. An zwei Wochenenden konnten wir 25 zukünftige Gruppenleiter*innen aus den verschiedensten Vereinen und Verbänden in Leipzig in den Grundlagen fit machen und am Ende die begehrte *Jugendleiter*incard* ausstellen. Das junge Juleica-Schulungsteam, das seit 2017 aktiv ist, hat an dieser positiven Entwicklung sicher seinen Anteil.

Die Mitarbeit in vielen verschiedenen Gremien, Kooperationen und Netzwerken war auch 2018 ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Auch abseits der lautstraken, öffentlichen Wahrnehmung standen für uns stets die Interessen junger Menschen zentral im Mittelpunkt. Für

eine gut ausgestattete Kinder- und Jugendhilfe zu streiten, war eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Das Jahr 2018 durften wir mit Euch Mitglieder und den Freund*innen und Förder*innen des Stadtjugendrings gestalten. Unser Geschäftsführer Frederik Schwieger erlebte jetzt ein komplettes Jahr mit dem Stadtjugendring und nahm sich viel Zeit für persönliche Kontakte und Austausch. Gemeinsam haben wir viele Ideen und Lust darauf, an einer lebendigen Zukunft des Stadtjugendrings Leipzig e.V. weiterzuarbeiten.

Wir wollen diese Jahresdokumentation auch dazu nutzen, um unseren vielen, guten und wichtigen Partner*innen Danke zu sagen: dem AfJFB Leipzig, dem Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig, dem Kinder- und Jugendring Sachsen, die DBSH Sachsen, dem Kinderbüro, der jungen VHS, der AGW, der AGFT und den im Jugendhilfeausschuss vertretenen Fraktionen.

Gemeinsam mit Euch wollen wir auch in Zukunft die Jugendhilfe in Leipzig und Sachsen erfolgreich mitgestalten.



Dorit Roth, Vorsitzende

Unser Leitbild

Eine Stimme für Vielfalt

Wer sind wir?

Unter dem Dach des Stadtjugendrings haben sich demokratische Leipziger Jugendverbände, -vereine und -initiativen freiwillig, parteipolitisch und konfessionell unabhängig zusammengeschlossen.

Was wollen wir?

- ⇒ Wir streben nach optimalen Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche in Leipzig.
- ⇒ Die Beteiligung von jungen Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen.
- ⇒ Wir schaffen in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Situation von Kindern und Jugendlichen.
- ⇒ Wir fördern aktiv die präventive Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere die Jugendverbandsarbeit.
- ⇒ Wir pflegen und fördern Mitbestimmung und demokratische Prinzipien.
- ⇒ Wir unterstützen Eigeninitiative sowie freiwilliges Engagement und setzen uns für die Förderung des Ehrenamts in Jugendverbänden, -vereinen und -initiativen ein.

Für wen arbeiten wir?

Wir arbeiten für Leipziger Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und vertreten indirekt deren Interessen. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Interessenspartner*innen, Unterstützer*innen, Politik, Verwaltung und Gesellschaft.

Wie arbeiten wir?

- ⇒ Wir achten die Würde des Menschen, orientieren uns an humanen und ethischen Grundsätzen sowie den Bedürfnissen unserer Mitglieder.
- ⇒ Wir vertreten demokratische Einstellungen und handeln danach.
- ⇒ Gemeinsam mit unseren Mitgliedern wenden wir uns gegen Rassismus, Gewalt und Diskriminierung.
- ⇒ Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln.
- ⇒ Wir verpflichten uns zu einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Wie gehen wir miteinander um?

Wir pflegen einen fairen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Das Leitbild wurde von der Vollversammlung am 7. April 2011 beschlossen.



Unser Vorstand

Dorit Roth

Vorsitzende

Die Kinder- und Jugendarbeit ist mir eine Herzensangelegenheit. Daher bin ich schon seit 2007 mit viel Elan im Vorstand des Stadtjugendrings dabei. Diese langjährige Erfahrung und meine Kenntnisse als Projektleiterin in der Kinder- und Jugendarbeit helfen mir dabei, die Schwerpunkte Außenvertretung, Personalführung und die *Jugendleiter*innen-Schulungen* auszufüllen. Ich arbeite beim *Christlichen Verein junger Menschen Leipzig e.V.* in Schönefeld und bin direkt an den Kindern und Jugendlichen, den Herausforderungen des Jugendalters und natürlich auch der sozialraumorientierten Arbeit, dran. Dies hilft mir auch bei der Netzwerkarbeit in Leipzig. Der fachliche und politische Austausch mit den Partner*innen und Trägern der freien Jugendhilfe bleibt für mich immer ein wichtiges Ziel im Stadtjugendring.



Sven Bielig

Beisitzer



Leipzig hat richtig an Fahrt aufgenommen. Für mich ist es im Stadtjugendring wichtig, den Blick auch auf Chancen von kleinen Initiativen und Jugendkultur zu richten. Wie es ist, sich von einer kleinen Interessengemeinschaft zu einem Verein zu einem Standort und Träger für vielfältige Programme zu entwickeln, habe ich selbst mit dem *Urban Souls e.V.*, dem *Jugendkulturzentrum Heizhaus*, dem *Mehrgenerationentreff Nebenan* und dem *Kreativ-Projekt Offenes Atelier Grünau* erlebt. Daher bin ich im Stadtjugendring für die Themen Jugendbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und bringe meine Erfahrungen als Mitglied im Vorstand von *Urban Souls e.V.* und als Geschäftsführer der genannten Einrichtungen mit ein. Leipzig ist eine stark wachsende Stadt und vor allem Kinder und Jugendliche nehmen immer mehr Platz in unserer Stadtgesellschaft ein. Als Mitglied im Jugendhilfeausschuss streite ich auch politisch dafür, dass Initiativen von unten und freie Projekte in der Jugendhilfe weiterhin vorankommen und der wachsende Bedarf gesehen wird.

Tina Lehmann

Beisitzerin

Tina kommt ursprünglich aus dem Harz und ist dort im schönen Wernigerode aufgewachsen. 2015 zog Tina nach Leipzig und ist seitdem als Sozialwirtin im Jugendpfarramt für die *Evangelische Jugend Leipzig* tätig. Als Stadtjugendring haben wir uns dieses Jahr sehr über Tinas privates Glück und den Familienzuwachs gefreut. Wir wünschen ihr in ihrer Elternzeit alles Gute für sie und ihre Familie.

Sven Heinze

Stellvertretender Vorsitzender



Mit den Schwerpunkten Finanzen, Lobby- und Gremienarbeit bin ich sowohl für die Zahlen im Stadtjugendring als auch für die Interessenvertretung unserer Mitgliedsorganisationen und damit indirekt auch für die dort organisierten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitverantwortlich. Dabei ist es mir wichtig, stets einen kommunikativen, transparenten und offenen Umgang mit unseren Mitgliedern zu pflegen. Neben notwendigen Verwaltungsaufgaben wie Haushaltsplanung, Fördermittelabrechnung und Gemeinnützigkeitserklärungen, verbringe ich viel Zeit meines ehrenamtlichen Engagements in unterschiedlichen Gremien der Stadt Leipzig. Dazu gehören der *Jugendhilfeausschuss*, sein *Unterausschuss Finanzen* und der *Planungsraumarbeitskreis Mitte/Süd*. Als Vertreter der *Sportjugend Leipzig* bin ich auch im Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit des Stadtjugendrings aktiv. Beruflich koordiniere ich als Sportjugendkoordinator sämtliche Aktivitäten der Sportjugend Leipzig im *Stadtssportbund Leipzig e.V.* Meine eigenen (jugend-)verbandlichen Wurzeln als ehrenamtlicher Fußballtrainer und anfangs Jugendleiter habe ich im *SV Mölkau 04*. Dort bin ich seit 2010 auch ehrenamtlicher Vereinsvorsitzender.

Katja Meier

Beisitzerin

Ich habe bereits einige turbulente Jahre im Stadtjugendring erlebt, denn seit 2011 bringe ich mich dort ehrenamtlich ein, zunächst als Vorstandsmitglied und mittlerweile zusätzlich als Jugendhilfeausschussvertreterin. Auch das Jahr 2018 war für den Stadtjugendring wieder mit Höhen und Tiefen gespickt. Toll, dass wir gemeinsam mit den Mitgliedern unser Profil im Sinne der Jugendverbandsarbeit und Kinder- und Jugendarbeit stärken konnten. Schade, dass wir am Ende des Jahres die neu gewonnene Kraft ausgerechnet für die Verhinderung einer deutlichen Ausdünnung der Kinder- und Jugendhilfelandschaft einsetzen mussten. Statt mit der Verwaltung über Visionen einer wachsenden Stadt zu verhandeln, galt es im Jugendhilfeausschuss vor allem den Status Quo zu sichern. Da ich im neuen Jahr den Staffelstab abgeben werde, kann ich mich nur positiv für die intensive, aber sehr lohnenswerte Arbeit im Stadtjugendring aussprechen! Es sind tolle Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen, die bereits auf neue, frische Unterstützung warten.



Kristin Vierig-Sroka

Beisitzerin

Seit 2018 bin ich Mitglied im Vorstand des Stadtjugendrings und unterstütze hier Dorit bei den Aufgaben im Schwerpunkt Personal. Nach einigen Jahren als kaufmännische Angestellte sattelte ich auf die Soziale Arbeit um und bin seit 2009 in der Kinder- und Jugendhilfe aktiv. Nach einem Abstecher in den Bereich der Erwachsenenbildung und Arbeitsvermittlung landete ich als Diplom-Sozialpädagogin (FH) bei der *KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.* Hier bin ich als Bereichsleitung Kinder- und Jugendarbeit tätig und verantworte die Maßnahmen des Vereins im Stadtgebiet Leipzig, die ein breites Spektrum aus Offenen Freizeittreffs, internationaler Jugendarbeit, Soziokultur und Schulsozialarbeit umfassen.



Unsere Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bietet Fachaustausch, passgenaue Beratung und Unterstützung an. Wir verknüpfen Angebote und Bedarfe im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit in Leipzig.

Dafür stehen wir in unseren Räumen, am Telefon und per eMail Montag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr zur Verfügung. Neben unserer Beratung steht Euch auch unser Seminarraum zur Nutzung und Miete, für ein paar Stunden oder den ganzen Tag, zur Verfügung. Nähere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

Frederik Schwieger
Geschäftsführer

- ⇒ Jugendverbandsarbeit
- ⇒ Kinder- und Jugendpolitik
- ⇒ Vertretung in städtischen und überregionalen Gremien
- ⇒ Finanzen und Abrechnung

Tom Pannwitt

Referent Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungsaufgaben

- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Termine und Einladungen
- ⇒ Satzungsfragen
- ⇒ Veranstaltungsorganisation

Ramla Abukar

Freiwilligendienst Politik

- ⇒ Organisatorisches für die Mitglieder des Stadtjugendrings
- ⇒ politische Arbeit und Projekte
- ⇒ Perspektive der Jugend (verbands)-arbeit

**Wollt Ihr wissen, was wir den ganzen Tag so machen?
Kommt mit, wir zeigen Euch unseren Arbeitsalltag im Stadtjugendring >**



08:00

Wir starten mit einem Kaffee in den Tag! Es bleibt noch kurz Zeit für einen Blick in den Terminkalender, ehe für Frederik die letzten Vorbereitungen zur bevorstehenden Vorstandssitzung auf dem Programm stehen.



08:30

Jetzt wird getagt. Der Vorstand trifft sich in unserem Seminarraum und bespricht die wichtigsten Angelegenheiten des Stadtjugendrings. Als Geschäftsstelle unterstützen wir ihn dabei und schreiben zum Beispiel das Protokoll und bereiten die Beschlüsse vor.

09:00

Habt ihr schon mal versucht, uns morgens in der Geschäftsstelle zu erreichen? Ab Punkt neun Uhr begrüßt Tom euch am Telefon und beantwortet eure eMails. Gerne geben wir euch Tipps für Projektmittel oder erinnern euch an die Anträge für die Finanzierung.



12:00

Mittagspause! Unsere Geschäftsstelle liegt gleich an einer Geschmacksmeile. Ratet mal, wo man uns öfters antreffen kann.



12:30

Homepage aktuell halten, Einladungen drucken, etwas auf den sozialen Netzwerken posten. Stimmt, Facebook und Co. machen sich auch bei euch nicht von selbst. Die meisten Recherchen übernimmt Ramla für uns und wir sind ihr dafür sehr dankbar!



14:00

Ein Mitgliederbesuch bei euch steht heute an! Wir lernen eure Arbeit vor Ort kennen, ihr könnt uns Fragen und Anregungen mitgeben und freuen uns immer über eure Einladungen.



16:00

Na das war doch interessant! Es läuft richtig viel bei euch und was wir so machen konnten wir auch nochmal präsentieren. Was stand jetzt nochmal auf der To-Do Liste? Ach, richtig! Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit organisieren – ab ins Team für die ersten Gedanken.







2.

**Der Stadtjugendring,
das seid Ihr**



Der Stadtjugendring, das seid Ihr!

Als Dachverband der Jugendverbände, Jugendvereine und Jugendinitiativen leben wir vom Input, von der Beteiligung und den Ideen unserer Mitglieder. Ohne Euch bräuchte es keinen Stadtjugendring in Leipzig: Denn wir arbeiten für eine starke Jugend(verbands)arbeit in Leipzig, bündeln und vertreten Eure Interessen gegenüber Politik und Verwaltung und machen uns in diesem Sinne für die Jugend(-hilfe) in Leipzig und ganz Sachsen stark.

Deshalb wollen wir in dieser Ausgabe unserer Jahresdokumentation unsere Mitglieder und ihre wichtige Arbeit ausführlich darstellen. Wer sind die 36 Jugendverbände und -vereine, die sich unter dem Dach des Stadtjugendrings vereinen? Auf den folgenden elf Seiten bringen wir Licht ins Dunkel.

Hauptausschüsse und Vollversammlungen

Der Stadtjugendring, das seid Ihr. Nirgendwo wird das so deutlich wie in unserer eigenen, gelebten Demokratie, bei den jährlichen Vollversammlungen und den Hauptausschüssen.

Nicht ohne Grund ist in der Satzung festgeschrieben, dass die Vollversammlung das höchste Gremium innerhalb des Vereins ist. Mit der „Beschlussfassung von Grundlagen und Arbeitsschwerpunkten der inhaltlichen Arbeit“, so die Satzung, kommt den Delegierten und Euch als Mitgliedern zudem eine wichtige Rolle bei der Mitgestaltung und Beteiligung innerhalb des Stadtjugendrings zu.

In diesem Jahr gab es insgesamt fünf Hauptausschüsse und zwei Vollversammlungen. Höhepunkte waren dabei die Nachwahlen von Tina und Kristin für den Vorstand sowie die Aufnahme von *Wolfsträne e.V.* und die Bestätigung des *Jugendclubs Iuventus e.V.* in unseren Reihen auf der Vollversammlung im März.

In den Hauptausschüssen im April, Juni und August ging es um die Stärkung der Bedeutung der Jugendarbeit und insbesondere von Offenen Freizeittreffs in Leipzig sowie um die Umsetzung der Fachförderrichtlinien zu den anstehenden Doppelhaushaltsverhandlungen Ende des Jahres.

Im Oktober kamen für die zweite Vollversammlung über 35 Delegierte im *Offenen Freizeittreff Sellerhausen* zusammen, um über die Ausrichtung des Stadtjugendrings Leipzig zu entschei-

den. Neben den Berichten und der Verabschiedung des Budgets wurden neue Formate der Beteiligung ausprobiert. Mit drei unterschiedlichen Thementischen zur Öffentlichkeitsarbeit, möglicher Beteiligung im Wahljahr 2019 und dem Austausch mit dem *Leipziger Jugendparlament*, konnte auf der Mitgliederversammlung nicht nur das etwas trockene Prozedere aufgelockert, sondern auch an direkte Beteiligung an der Arbeit des Stadtjugendrings geboten werden. Es ist auch Monate später noch spannend, in der alltäglichen Begegnung mit Euch Delegierten, auf diesen Austausch und den Input aus den Thementischen zu sprechen zu kommen.

Traditionell schließen wir das Arbeitsjahr im Stadtjugendring auf dem Advents-Hauptausschuss. Dieses Jahr waren wir zu Gast bei dem *Jugendclub Iuventus e.V.* und sprachen bei alkoholfreiem Punsch, Stollen und Gebäck über Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl, die hier vorliegende Jahresdokumentation und natürlich die Jahresplanung für 2019.

Das Jahr 2018 war ein ereignisreiches und volles Arbeitsjahr für uns alle im Stadtjugendring. **Doch eins ist klar – ohne Euch, liebe Mitglieder, gäbe es keinen Stadtjugendring.**

Unsere Mitglieder

Leipziger Vereine und Verbände



Adventjugend
Leipzig

Adventjugend der Siebenten-Tags-Adventisten Leipzig

Die *Adventjugend der Siebenten-Tags-Adventisten Leipzig* ist ein bunt gemischter christlicher Jugendverband. Wir richten uns an junge Menschen im Alter von 14 bis 28 Jahren und treffen uns mindestens einmal wöchentlich, um Musik zu machen, zu quatschen, sportlich aktiv zu werden, gemeinsam zu essen und uns im Glauben verbunden zu fühlen. Uns sind nicht nur Gemeinschaft und Spaß wichtig, wir wollen auch gemeinsam Gott näher kennenlernen. Jedes Jahr organisieren wir als Jugend z.B. die Jugendaufnahme und den „Langen Abend“.



Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig (ASJ)

Die *Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig* ist der Jugendverband der Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation Arbeiter-Samariter-Bund. Bei uns hast du die Möglichkeit, dich für eine gute Sache zu engagieren. Wir helfen anderen, haben gemeinsam Spaß an Action oder spannenden Themen. Der Sport kommt natürlich auch nicht zu kurz: Ob Rad- oder Kanutour, Tischtennis oder Klettern – das entscheiden wir gemeinsam. In der ASJ wirst du in den Grundlagen der Ersten Hilfe ausgebildet, lernst Fahrzeuge und Geräte des Katastrophenschutzes kennen und kannst unsere „Kuscheltierklinik“ mitbetreuen.



Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH

Die *BBW-Leipzig-Gruppe* befasst sich mit Bildung und Beschäftigung sowie Vermittlung und Inklusion. Dazu gehört ein Berufsbildungswerk für die Ausbildung und Berufsvorbereitung junger Menschen mit Hör-, Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen. Außerdem zum Unternehmensverbund gehören eine Werkstatt für behinderte Menschen Diakonie am Thonberg, 13 Kitas, ein Jugend- und Erziehungshilfeverbund, zu dem auch die Autismusambulanz Leipzig gehört, die Evangelische Förderschule für Erziehungshilfe Wolfgang-Mutzeck-Schule, die Inklusionsbetriebe Diakonische Unternehmensdienste und PHILIPPUS Leipzig sowie ein Kompetenzzentrum für Vermittlung und Integration.



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm Leo

Der *Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm Leo* ist ein Pfadfinderstamm aus dem Leipziger Westen. Wir bieten regelmäßige Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche jeden Alters an sowie viele weitere verbandliche Aktivitäten, z.B. unsere jährlichen Zeltlager. Unser Stammesheim ist ein Bauwagen auf dem Areal des Bürgerbahnhofs Plagwitz. Bei uns kannst du hautnah erleben, was es heißt Pfadfinder*in zu sein: Alle bringen sich bei uns nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten ein.



Christlicher Verein junger Menschen Leipzig e.V. (CVJM)

Der *Christliche Verein junger Menschen* in Leipzig richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ganzheitlichen Freizeit- und Bildungsangeboten und ist überwiegend in Schönefeld aktiv. Wir fördern Eigeninitiative, Beteiligung und Mitverantwortung. Unsere regelmäßigen Angebote sind ein Jugendtreff, mobile Jugendarbeit im Stadtteil, geschlechtsspezifische Gruppen, Schulsozialarbeit an drei Grund- und einer Oberschule, ein Familienzentrum sowie diverse verbandliche Gruppen, u.a. Jugger, Volleyball, ein Chor- und eine Tanzgruppe. Dabei bieten wir Lebenshilfe und Orientierung aus der Perspektive eines christlichen Werte- und Weltbilds.



Columbus Junior e.V.

Der *Columbus Junior e.V.* ist ein Träger der freien Jugendhilfe und realisiert mit seinen Einrichtungen und Maßnahmen verschiedene Angebote aus den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit. In unseren Offenen Freizeittreffs bieten wir regelmäßig die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen, Musik zu machen, sportlich aktiv zu werden oder auch einfach mal zu chillen und zu quatschen. Wir bieten Kindern und Jugendlichen Unterstützung bei den Hausaufgaben, Bewerbungen oder auch in persönlichen Problemlagen.



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Tilia Leipzig

Die *Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg – Stamm Tilia* ist ein 2016 gegründeter Pfadfinderstamm in Leipzig. Bei uns können Kinder und Jugendliche viele Abenteuer erleben: mit Freund*innen Spaß haben, in der Natur unterwegs sein, Neues entdecken und ausprobieren, gemeinsam in der Gruppe Projekte umsetzen. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich in wöchentlichen Gruppenstunden, im Sommer fahren wir gemeinsam auf Zeltlager. Unser Verständnis für die Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens sowie den Überzeugungen unserer Mitglieder.



Deutscher Gewerkschaftsbund Jugend Sachsen – Region Leipzig-Nordsachsen

Die *DGB-Jugend Leipzig* ist der Dachverband der Gewerkschaftsjugendlichen in Leipzig. Jede und jeder hat die Möglichkeit, sich in den Ausschüssen und Aktions- oder Projektgruppen an der Arbeit der verschiedenen Gewerkschaftsjugendlichen zu beteiligen. Wir beschäftigen uns mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben. Als DGB-Jugend setzen wir uns für gute Ausbildungs-, Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen ein. Wir zeigen klar Kante gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus in jeglicher Form. Außerdem betreiben wir politische Bildungsarbeit in Berufsschulen und veranstalten Seminare und Workshops.



Entschieden für Christus – Leipzig

Der *EC Leipzig (Entschieden für Christus)* ist ein evangelischer Kinder- und Jugendverband und vor allem im Leipziger Osten aktiv. Jede Woche finden bei uns verschiedene Aktivitäten und Gruppentreffen statt, z.B. Jugendkreis, Teenkreis, Kidstreff, Hausaufgaben- und Nachbarschaftshilfe. Aus unserem gemeinsamen Glauben heraus wollen wir unsere Besucher*innen und Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung und im ehrenamtlichen Engagement bestärken und in Leipzig und ganz besonders für unseren Stadtteil aktiv sein.



Eine Welt e.V. Leipzig

Der *Eine Welt e.V. Leipzig*, im Oktober 1990 aus der kirchlichen Jugendarbeit hervorgegangen, ist inzwischen als gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe auch überregional aktiv. Unsere Vereinsaktivitäten sind Bildungsangebote, internationale Maßnahmen und Freiwilligenaktivitäten, besonders in Verbindung mit dem fairen Handel. Ein wesentliches Anliegen ist uns dabei das Wecken von Interesse an politischer Teilhabe, demokratischer Partizipation, ökologischem Handeln, interkulturellem Bewusstsein und globalem Denken, um so zivilgesellschaftliches Engagement ganz im Sinne der Ziele der nachhaltigen Entwicklung, auch nachhaltig zu verankern.



Evangelische Jugend Leipzig

Die *Evangelische Jugend Leipzig* ist der größte konfessionelle Jugendverband in Leipzig. Im ganzen Stadtgebiet Leipzig bieten wir Jugendgruppenstunden an und organisieren in den Ferien verschiedenste Freizeiten von Groß-Camp bis Sommerfreizeit. Unser zentraler Treffpunkt ist die Jugendkirche PAX. Hier können Jugendliche sich intensiv mit ihren Begabungen und Vorstellungen einbringen, werden gefördert, gefordert und begleitet. Mit verschiedenen Teams (Band, Technik, Moderation, Inhalt etc.) werden Veranstaltungen wie Gottesdienste, Theaterprojekte und Poetry-Slams vorbereitet und durchgeführt. Wir machen uns stark für politische und soziale Bildung.



Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig

Evangelisch Reformierte Jugend Leipzig

Die *Evangelisch Reformierte Jugend* ist der Jugendverband der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig. Wir laden alle Jugendlichen ein, an den Treffen und Veranstaltungen der Jungen Gemeinde teilzunehmen – unabhängig davon, ob eine Zugehörigkeit zu einer Kirche oder religiösen Gemeinschaft besteht. Wir treffen uns jeden Freitagabend. Auf dem Programm stehen Lektüre-, Film-, Themen- und Kochabende. Auch aktuelle gesellschaftspolitische und soziale Themen und Lebensfragen und Werte der Jugendlichen werden besprochen und diskutiert. Gemeinsam organisieren wir zudem Wochenend- und Ferienfreizeiten.



Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig

Die *Evangelisch-methodistische Jugend in Leipzig* ist der Jugendverband der Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche. Wir bieten einen offenen Jugendtreff für die Altersgruppe von 14 bis 26 Jahren an. Wir treffen uns relativ regelmäßig und beschäftigen uns mit aktuellen und christlichen Themen und suchen gemeinsame Erlebnisse. Musikalische und thematische Projekte werden als Highlights in die Jahresplanung aufgenommen. Begegnungen mit verschiedenen Generationen sind uns sehr wichtig.



Gesellschaft zur Förderung außerschulischer Projekte e.V.

Die *Gesellschaft zur Förderung außerschulischer Projekte e.V.* ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und seit vielen Jahren in der Jugendarbeit in Leipzig aktiv. Wir bereiten Kinder- und Jugendfreizeiten für Teilnehmer*innen von sieben bis 17 Jahren vor und setzen sie gemeinsam um. Unser Ansatz hierbei: Pädagogisch betreute Ferienlager und Jugend-Camps sind eine wunderbare Möglichkeit für tolle Erlebnisse außerhalb von Elternhaus und Schule. Ohne Leistungsdruck und Konsumzwang können Gemeinschaft und Verantwortungsgefühl erlebt und mitgestaltet werden. Mehr als anderswo entstehen dort neue Freundschaften.



Heilsarmee Leipzig: Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“

Das *Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“* ist ein offener Treff in Paunsdorf. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs bis 27 Jahren können unseren Treff besuchen und aktiv ihre Freizeit gestalten. Dafür bieten wir diverse Indoor- sowie Outdoorspiele wie Tischtennis, Billard, Kicker, Brett- und Kartenspiele an sowie eine große Außenfläche zum Fußball, Volleyball und Basketball spielen. Bei uns kannst du dich außerdem in der Näh-, Holz- und Musikwerkstatt ausprobieren und deine Fähigkeiten erweitern. Gleichzeitig haben die Sozialarbeiter*innen immer ein offenes Ohr für jegliche Anliegen.



INSPIRATA Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e.V.

Die *INSPIRATA* ist ein Mitmach-Museum auf der Alten Messe Leipzig. Wir wollen durch unsere Angebote Interesse, Verständnis und Spaß an Mathematik und Naturwissenschaften wecken. Mit über 200 mathematisch-naturwissenschaftlichen Exponaten zum Erleben, Staunen und Experimentieren bieten wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Möglichkeit, wissenschaftliche Phänomene zu erleben und zu erkennen. Wir bieten thematische Führungen und Workshops für Kinder und Jugendliche an sowie Weiterbildungen für Lehrer*innen und Pädagog*innen.



Internationaler Bund
IB Mitte gGmbH für Bildung
und soziale Dienste

Internationaler Bund (IB) Leipzig

Der *Internationale Bund Leipzig* ist ein freier Träger der Jugend-, Sozial-, und Bildungsarbeit. Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sind wir in verschiedenen Bereichen in Leipzig aktiv. Neben unseren Offenen Kinder- und Jugendtreffs in Thekla, Sellerhausen und Neustadt-Neuschönefeld sind wir Träger der arbeitswelt- und schulbezogenen Jugendsozialarbeit mit Schwerpunkt Schulsozialarbeit, bieten Bundesfreiwilligendienste an, beraten im Rahmen des Jugendmigrationsdienstes, leisten Hilfen zur Erziehung und sind in der Kindertagesbetreuung sowie der Arbeitsmarktintegration tätig.



Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die *Johanniter-Jugend Leipzig* ist der Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und ein christlicher Jugendverband. Der christliche Gedanke der Nächstenliebe zieht sich wie ein roter Faden nicht nur durch unsere Erste-Hilfe-Tätigkeiten, sondern auch durch unsere Fort- und Weiterbildungen, Veranstaltungen und Freizeiten. Im Rahmen von Schulsanitätsdiensten treffen sich bei uns Kinder und Jugendliche. Bei uns lernst du neben vielen anderen aufgeschlossenen und neugierigen Johanniter-Jugendlichen auch viel über Erste-Hilfe, Teamwork und Verantwortung.



Jugendbrass Leipzig e.V.

Der *Jugendbrass Leipzig e.V.* ist ein Jugendorchester in dem Amateurmusiker*innen aller Altersgruppen in verschiedenen Ensembles zusammenspielen. Als sinfonisches Blasorchester suchen wir viele Musiker*innen, die bereits ein Blechblas-, Holzblas- oder Schlaginstrument spielen oder Lust haben, es zu erlernen. In verschiedenen Besetzungen umfassen unsere musikalischen Programme dabei Werke der konzertanten und sinfonischen Blasmusik, Titel aus den Genres Rock-, Pop- und Filmmusik, Musical-Melodien, Kammermusik und doch auch Stücke der zünftigen Blasmusik.



Jugendclub IUVENTUS e.V.

Der *Jugendclub IUVENTUS e.V.* ist ein Jugendclub und Jugendverband, der im Jahr 2001 von einer Initiativgruppe junger Zuwanderer*innen aus den ehemaligen UdSSR-Ländern gegründet wurde. Das Hauptziel des Jugendclubs ist es demokratische Plattform für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zwischen 14 und 27 Jahren zu schaffen. Wir leisten einen Beitrag zur Integration von Zugewanderten in Leipzig sowie zum Abbau der Vorurteile und zur Förderung des toleranten Umgangs. Wir machen uns für das Einbeziehen der jungen Menschen mit Behinderung/ Migrationshintergrund stark. Wir versuchen den Prozess der Inklusion und Integration für diese Zielgruppe zu erleichtern.



Jugendclub Mölkau e.V.

Der *Jugendclub Mölkau e.V.* ist ein Offener Freizeittreff im Stadtteil Mölkau. Bei uns könnt ihr eure Freizeit nach euren eigenen Vorstellungen gestalten. Dafür stehen verschiedene Sport- und Spielangebote, wie z.B. Fitness, Billard, Darts oder Tischtennis zur Auswahl. Wir haben einen Multimediaraum mit Videobearbeitungsmöglichkeiten, eine Holz- und Kreativwerkstatt und wir helfen euch immer gerne bei den Hausaufgaben. Unsere Mitarbeiter*innen stehen euch als Ansprechpartner*innen jederzeit zur Verfügung und unterstützen euch, wenn ihr mal Probleme mit Freunden, Familie oder in der Schule bzw. Ausbildung habt.



JUGENDPRESSE
SACHSEN e.V.

Verband junger Medienschaffender

Jugendpresse Sachsen e.V.

Die *Jugendpresse Sachsen e.V.* ist ein Jugendverband mit dem Themenschwerpunkt Medienarbeit. Bei uns haben sich Schülerzeitungsredakteur*innen und -redaktionen, Jugendmedienorganisationen, Volontär*innen, Medien-Praktikant*innen, Studierende und junge Journalist*innen sowie Nachwuchsautor*innen und interessierte Vereine zusammengeschlossen. Als Interessenvertretung von medienbegeisterten jungen Menschen in Sachsen organisieren und veranstalten wir Seminare und Workshops. Neben eigenen Projekten, wie dem ÜBER-Magazin, haben wir zahlreiche Kooperationen innerhalb der Stadt Leipzig, zum Beispiel die Hort-Press-Messe in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kinder und Medien im Hort. Zudem veranstalten wir in Kooperation mit dem Sächsischen Kultusministerium jährlich den Sächsischen Jugendjournalismuspreis.



Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt

Das *Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt* ist der eigenverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Bei uns treffen sich Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren in wöchentlichen Gruppenstunden und werden spielerisch an die Grundlagen der Ersten Hilfe herangeführt. Die Jugendrotkreuzler*innen setzen sich nicht nur für andere Menschen ein, sondern beschäftigen sich auch mit Themen wie Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – sind die zentrale Grundlage für unsere Arbeit.



Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e.V. (KIJU)

Das *KIJU* ist ein Offener Freizeittreff aus Grünau. Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche reichen vom „Offenen Treff“ mit vielfältigen Sport- & Freizeitangeboten, Offener Küche und dem Ort der Kommunikation, bis zu einer gut ausgestatteten Kreativwerkstatt mit Galerie, Fotolabor und Brennofen. Es gibt auch die viel genutzten Medienangebote mit Computer und Internet und Musikprobenraum. Dabei geben wir den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das *KIJU*-Leben partizipativ mitzugestalten. Daneben werden verschiedene Highlights wie Ausflüge, Feste, Ausstellungen und Turniere organisiert.



Katholische Dekanatsjugend Leipzig

Die *Katholische Dekanatsjugend Leipzig* ist der Jugendverband des Dekanats Leipzig und besteht aus vierzehn Jugendgruppen der sechzehn katholischen Gemeinden. Kirchliche Jugendarbeit will Jugendliche in ihrer Beziehung zu sich selbst, zu anderen Menschen und zu Gott begleiten und fördern. Im Zentrum unseres Gruppenlebens stehen wöchentliche Treffen und die Jugendabende für Jugendliche ab 14 Jahren. Die Anliegen und Aktionen kreisen oft um lebensphilosophische, gesellschaftliche und religiöse Fragen. Außerdem organisieren wir Ferienfahrten und Ferienmaßnahmen.



Kinderhilfe Leipzig e.V.

Die *Kinderhilfe Leipzig e.V.* ist in verschiedenen internationalen und regionalen Projekten tätig. In Leipzig unterhält sie den Offenen Freizeittreff Kirsche in Schönefeld-Ost. Bei uns haben Kinder und Jugendliche eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. So gibt es unter anderem einen Kraftraum, Felder für verschiedene Ballsportarten und regelmäßige Tanzstunden. Wer weniger Lust auf Bewegung hat, kann auch mit seinen Freunden zusammen entspannen, sich bei seinen Hausaufgaben helfen lassen oder an den Mal- und Bastelstunden teilnehmen.



KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.

Die *KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.* ist ein anerkannter Jugendhilfeträger und sowohl in der Stadt Leipzig als auch im Landkreis Leipzig und Landkreis Mittelsachsen in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Im Rahmen der Jugendhilfe sind wir allein in Leipzig Träger von zehn Kindertagesstätten, mehreren Kindertagespflegestellen, vier Offenen Freizeitreffs, der Kulturwerkstatt KAOS, dem Spielmobilprojekt, dem Beratungs- und Präventionsprojekt zu negativen Sekten, Kulturen und totalitären Gruppen sowie sieben Stellen der Schulsozialarbeit. Darüber hinaus organisiert der Verein internationale Jugendbegegnungen und ergänzt sein Angebot kontinuierlich durch bedarfsorientierte Zusatzprojekte.



Kolpingjugend Leipzig e.V.

Die *Kolpingjugend* ist ein katholischer Jugendverband und bundesweit aktiv. In Leipzig organisieren wir Jugendgruppenstunden und führen jährliche Ferienfahrten durch. Dieses integrative Bildungsangebot setzen wir im Auftrag der Kolpingfamilie Leipzig-Zentral und in Kooperation mit der Caritas um. Wir stehen für ein solidarisches und familiäres Miteinander, Kompetenzförderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie am individuellen Menschen orientierte, professionelle Kinder- und Jugendarbeit und themenbezogene altersspezifische Gruppenarbeit.



Mütterzentrum e.V. Leipzig

Das *Mütterzentrum e.V. Leipzig* setzt sich seit 1990 für Familien in Leipzig ein. Der Verein betreibt vier Familienzentren, zwei Kindergärten, eine Kindertagespflegevermittlung und vieles mehr. Unsere Vision ist es, lebendige Alltagsorte zu schaffen, an denen sich alle Menschen – über Geschlechter- und Generationengrenzen hinweg – begegnen und „Familie“ leben. Im Offenen Treff, dem Herzstück der Familienzentren, und den zahlreichen Kursangeboten können (werdende) Eltern und Kinder sich kennenlernen, austauschen, informieren, Hilfe holen oder einfach den Alltag gemeinsam verbringen.



Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Der *Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.* organisiert die jährlich stattfindenden Jugendweihen und bietet in diesem Rahmen ein breites Jugendweihesprogramm mit offener Jugendarbeit, vielseitigen Freizeitangeboten und Reisen. Dabei fühlen wir uns stets weltlich-humanistischen Werten und Traditionen verpflichtet – parteiunabhängig, tolerant und atheistisch. Im Rahmen der Jugendweihes-Vorbereitung der Heranwachsenden stellen wir uns Themen, die den Jugendlichen wichtig sind. Dazu gehören z.B. Demokratie erleben und Geschichte kennenlernen, aber auch ganz praktische Treffen für z.B. Knigge-, Styling- oder Kochkurse.



Stiftung Bildung & Handwerk Südost GmbH – Standort Leipzig

Die *SBH Südost GmbH* am Standort Leipzig ist der Ansprechpartner rund um berufliche Qualifizierung und Orientierung, Berufswegplanung, Wiedereinstieg ins Arbeitsleben oder Ausbau der Sprach- oder Medienkompetenzen in Leipzig. Wir sind Teil der Stiftung Bildung und Handwerk und greifen auf über 40 Jahre Erfahrung zurück. Leipzig ist einer von 34 Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Hier in Leipzig bieten wir etwas Besonderes: Ein Wohnheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Wir vermitteln mit Leidenschaft Wissen und legen Wert auf eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Wir wollen mehr als Bildung: Menschen langfristig beruflich und im Leben erfolgreich machen.



Sportjugend Leipzig im Stadtsportbund Leipzig e.V.

Die *Sportjugend Leipzig im Stadtsportbund Leipzig e.V.* ist ein stadtweiter Jugendverband. Aktuell betreuen wir 300 Leipziger Sportvereine und ca. 38.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ca. 80 verschiedenen Sportarten. Als eigenständige, selbstorganisierte und sportartenübergreifende Interessenvertretung des Kinder- und Jugendsports sind wir Bestandteil der Sportselbstverwaltung in Leipzig, bilden jedoch den Gegenpart zur öffentlichen Sportverwaltung. Es gibt einen ehrenamtlichen Sportjugendvorstand und eine Geschäftsstelle. Wir führen internationale Jugendbegegnungen durch, ehren erfolgreiche Nachwuchssportler*innen, junge Engagierte Leipzigs und qualifizieren Ehrenamtliche. Weiterhin erhalten Mitgliedsvereine Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu unterschiedlichen Themen.



Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, Kreisverband Leipzig

Die *Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken Leipzig* sind ein (partei-)unabhängiger, sozialistischer Kinder- und Jugendverband mit Wurzeln in der Arbeiter*innenbewegung. Auch heute noch setzen wir uns für diejenigen ein, die strukturell vom gesellschaftlichen Reichtum ausgeschlossen sind. Wir organisieren uns in Gruppen für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Die Gruppen treffen sich regelmäßig, um gemeinsam Unternehmungen zu gestalten und umzusetzen sowie sich untereinander auszutauschen. Seit über 100 Jahren vertreten bei uns Kinder und Jugendliche ihre Rechte und Interessen und kämpfen für eine bessere Gesellschaft.



Stadtjugendfeuerwehr Leipzig-Stadt

Die *Stadtjugendfeuerwehr Leipzig-Stadt* ist der Jugendverband der Feuerwehr in Leipzig. In der Jugendfeuerwehr erlernen Kinder und Jugendliche die Grundlagen der Rettung und Feuerbekämpfung. Neben der umfassenden feuerwehrtechnischen Ausbildung gehört auch allgemeine Jugendarbeit zu unseren Tätigkeiten: Dazu gehören gemeinsame Exkursionen, Sportveranstaltungen sowie Zeltlager und Partnerschaften mit anderen Jugendfeuerwehren. Für uns ist die Vermittlung von Hilfsbereitschaft und sozialem Engagement genauso selbstverständlich, wie das Leben von Werten wie Toleranz und Akzeptanz.



Urban Souls e.V.

Der *Urban Souls e.V.* widmet sich seit 2002 der Arbeit für und mit der Jugendkultur, insbesondere im Bereich der Individualsportarten (Skateboard, BMX etc.), Tanz (Breakdance, Hip-Hop etc.), Kunst (Streetart, Graffiti) sowie Kultur und Musik. In Leipzig Grünau betreiben wir seit 2009 das Jugendkulturzentrum Heizhaus, seit 2015 den Mehrgenerationentreff Nebenan sowie seit 2017 das Kreativ-Projekt Offenes Atelier Grünau. Mit unseren Angeboten erreichen wir jährlich mehr als 25.000 Menschen.



Wolfsträne e.V.

Der Verein *Wolfsträne e.V.* begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein Stück auf ihrem persönlichen Trauerweg, wenn ein oder beide Elternteile oder Geschwisterkinder gestorben sind. Die Betroffenen bekommen bei uns den Rahmen, den Raum und die Zeit, um ihre Trauer ausdrücken und bewältigen zu können. Hier können sie lachen und weinen, sich erinnern und spüren, dass sie nicht alleine sind mit ihrem Schicksal. Dies ist die Grundvoraussetzung dafür, dass ihre eigene persönliche Entwicklung weiterhin positiv verlaufen kann.





3.

Projekte und
Aktionen

Demokratie

verstehen und leben

„Demokratie verstehen und leben“ war unser Jahresthema 2018. Über das ganze Jahr hinweg setzten wir uns in verschiedenen Veranstaltungen, Aktionen und Formaten intensiv mit diesem umfangreichen Thema auseinander.

Grundlegend für unsere Auseinandersetzung war die Annahme, dass die Jugend(verbands)arbeit ein besonderes demokratisches Potential birgt, das es auszuschöpfen und zu gestalten gilt – denn sie beruht auf Freiwilligkeit, Selbstorganisation und der gemeinsamen Vertretung und Aushandlung der Interessen junger Menschen. „Demokratie lernen“ kann nur durch „Demokratie erleben“ wirkungsvoll und nachhaltig gelingen. Die Leipziger Jugendverbände und Jugendtreffs bieten jungen Menschen dafür vielfältige Möglichkeiten: Gruppenstunden, Zeltlager, Verbandskonferenzen, die Mitarbeit im Vorstand und die Mitgestaltung sowie Mitverantwortung im Jugendcafé.

Wir haben uns diesem vielschichtigen Jahresthema anhand den folgenden Fragen angenähert:

- ⇒ Wie kann Beteiligung im Alltag eines Jugendverbands oder einer offenen Jugendeinrichtung gelingen?
- ⇒ Wie können wir demokratische Prozesse anregen und Selbstwirksamkeitsprozesse unterstützen?
- ⇒ Was kann ein richtiger Umgang gegenüber menschenverachtender Einstellungen sein und wie können wir Angriffen auf unsere demokratische Arbeit begegnen?
- ⇒ Woher kommt die Distanz junger Menschen gegenüber den demokratischen Institutionen?
- ⇒ Wer beteiligt sich tatsächlich und warum? Und was heißt das für den Zustand unserer Demokratie? Wie sollten Entscheidungsprozesse gestaltet werden?

All diese Fragen bearbeiteten wir über das Jahr hinweg in unterschiedlichen Formaten. Es gab einen Fachtag, die Veranstaltungsreihe „Mut statt Hetze“ und den Start unserer Schriftenreihe *DOKUMENTE*. Auf welche Meinungen Antworten und Grenzen wir bei diesem Thema gestoßen sind, könnt Ihr auf den folgenden Seiten lesen.

Fachtag 2018

Werkstätten der Demokratie?!

„Werkstätten der Demokratie?! Demokratische und politische Bildung in der Jugend(verbands)arbeit“ lautete das diesjährige Thema unseres Fachtags. Über 30 junge Menschen kamen zusammen, um über „Neue Impulse für die Jugendverbandsarbeit 2018“ und über politische Bildung in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit zu diskutieren.

Der Einstieg

In zwei einleitenden Impulsreferaten wurden der inhaltliche Rahmen des Fachtags gesetzt und die ersten Fragen zum Thema aufgeworfen. So fragte Christian Kurzke, Studienleiter an der *Evangelischen Akademie Meißen*: „Wer beteiligt sich und warum? Was sind die Schwierigkeiten an Beteiligung in unserer Demokratie?“ Philipp Schweizer, Geschäftsführer des *Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt e.V.*, referierte über die „Demokratie als Lebensform“. Er erläuterte, dass junge Menschen das Erkennen ihrer Interessen und das Eintreten für eben diese erlernen müssten und betonte in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit von Jugendverbands- und Gruppenarbeit für die Demokratie und das demokratische Handeln. Er verwies aber auch auf die Schwierigkeiten von institutionalisierten Beteiligungsformaten, die meist einem längeren Prozess unterliegen und dem junge Menschen damit entwachsen, ehe konkrete Erfolge sichtbar und Selbstwirksamkeit erlebbar werden kann.

In den anschließenden vertiefenden Workshops wurde das Schwerpunktthema „Werkstätten der Demokratie?!“ auf unterschiedliche Weise betrachtet und erörtert. So setzte Philipp Schweizer sein im Impulsreferat aufgeworfenes Thema fort und sprach mit den Teilnehmer*innen über die demokratische Gestaltung des Alltags, über Herausforderungen und Fallstricke im Jugendverband.

Matthias Stock, Teamleiter für offene Arbeit beim *Internationalen Bund*, diskutierte über gelingende Beteiligung im Jugendclub und deren Voraussetzungen. Die Teilnehmer*innen hatten hier die Möglichkeit, ihre Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit anzusprechen und in einen Erfahrungsaustausch zu treten. ➤



Abschluss des Fachtags

Der letzte und dritte Workshop befasste sich mit dem Umgang von menschenverachtenden Einstellungen in der Jugendarbeit. Referentin Susanne Feustel vom *Kulturbüro Sachsen e.V.* verwies auf die Schwierigkeiten, die in diesem Zusammenhang bestehen. Ein einfaches Richtig gäbe es hier selten,

gerade in der Jugendarbeit sei es aber wichtig, Haltung zu zeigen. Der Fachtag endete am Nachmittag mit einem großen gemeinsamen Abschlussplenum aller Teilnehmer*innen, in dem die Ergebnisse der einzelnen Workshops der anderen Teilnehmer*innen vorgestellt wurden. Mit vielen neuen Impulsen und Eindrücken im Gepäck ging es dann zufrieden nach Hause.

Unser roter Faden Quarterly und DOKUMENTE

Ein Jahresthema auszugestalten heißt für uns nicht nur auf zentrale Highlights und Großveranstaltungen zu setzen. Wie ein roter Faden zog sich das Thema „Demokratie verstehen und leben“ durch die vier Ausgaben unseres Quarterly. Themen waren hier zum Beispiel die Demokratie auf Freizeiten und Zeltlagern, die demokratische Ausgestaltung von verbandlichen Gremien, oder Demokratiepädagogik als Bestandteil der *Juleica-Schulung*.

Doch wir wollen unsere Einblicke nicht nur für uns behalten. Mit der *DOKUMENTE*, einer Schriftenreihe des Stadtjugendrings Leipzig, wollen wir die Themen, inhaltliche Debatten und die Arbeit der Jugend(verbands)arbeit in Leipzig dokumentieren und an die Öffentlichkeit bringen. Wir wollen mit unseren Publikationen Diskussionsstände, Themen und Inhalte festhalten und damit Anregungen geben, die einen kleinen Beitrag zur Weiterent-

wicklung der Jugendverbandsarbeit in unserer Stadt leisten. Freut Euch also auf weitere Ausgaben im kommenden Jahr! Die aktuelle Broschüre mit dem passenden Sammelordner könnt Ihr bei uns in der Geschäftsstelle anfordern.





1. Thementag:
Demokratie, Politik und Rechtspopulismus

Ort: Dorf der Jugend, Alte Spitzfabrik
Grimma, Dornaer Weg 2 – 8.09., 10.00 – 17.00 Uhr – u.a. mit und Ina Lorenz (Werkstatt junge Demokratie, Kulturbüro Sachsen)

Einführung, inhaltlicher Impulsvortrag, Thementische & Vorstellung des Projekts „Dorf der Jugend“

2. Abendveranstaltung:
Mitbestimmung leicht gemacht
Methoden der Demokratiebildung
Was hat gegen die Demokratie?

Ort: Leipzig, Stadtjugendring, Stiltstr. 7 – 27.09., 18.00 Uhr – mit Ilko Jahn (Jugendbildnerin, langjährige Erfahrungen beim Netzwerk Demokratie und Courage und in der Jugendverbandsarbeit)

3. Abendveranstaltung:
Was hat gegen Stammtischparolen?

Ort: Bad Lausick, Kinder- und Jugendring, Turnerstr. 1a – 24.10., 18.00 Uhr – mit Susanne Feustel (Kulturbüro Sachsen)

4. Thementag:
Satzava – Miteinander – Ein Bildungskonzept zur Demokratie-, Toleranz- und Menschenrechtserziehung

Ort: Leipzig, Stadtjugendring, Stiltstr. 7 – 17.11., 10.00 – 17.00 Uhr

5. Abendveranstaltung:
Aktiv werden, agieren statt reagieren – Demokratische Zivilgesellschaft stärken.

Ort: Leipzig, Stadtjugendring, Stiltstr. 7

„Mut statt Hetze“

Veranstaltungsreihe

Auch in der Jahresdokumentation will der Stadtjugendring die Veranstaltungsreihe „Mut statt Hetze“ nicht unerwähnt lassen. Die fünfteilige Reihe fand im Herbst 2018 statt. In Kooperation mit dem *Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.* wollten wir einen Ausblick in das Superwahljahr 2019 wagen und verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung der demokratischen Jugendarbeit aufzeigen. Grimma, Bad Lausick und Leipzig wurden bewusst als Veranstaltungsorte gewählt, um eine Möglichkeit zum Austausch, zur Kooperation und zur Vernetzung zwischen engagierten Menschen aus der Jugend(verbands)arbeit in Leipzig sowie im Landkreis Leipzig zu schaffen. Wenn Ihr mehr über die einzelnen Veranstaltungen erfahren wollt, könnt Ihr auf unserer Webseite zu jedem Thementag einen ausführlichen Beitrag nachlesen.

Auf der nächsten Seite findet Ihr die ersten Eindrücke. >

„Offene Kinder- und Jugendarbeit, orientiert an den Menschenrechten, ist das Nachhaltigste, was wir zur Stärkung der Demokratie und gegen die menschenfeindliche Stimmung in unserer Gesellschaft haben und somit stärken sollten.“

Tobias Burdukat, Projektkoordination und Sozialpädagoge im „Dorf der Jugend“ des FJZ e.V. in Grimma



„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit begegnet uns leider immer häufiger im Alltag. Das Argumentationstraining war eine super Möglichkeit, um zu lernen, was eigentlich hinter der ‚Ideologie der Ungleichwertigkeit‘ steckt und wie man auf Stammtischparolen in schwierigen Situationen reagieren kann. Was für Strategien kann ich anwenden und wann ist es sinnvoll, eine Diskussion auch einfach mal zu beenden? Am Ende waren wir uns alle einig: Wir wollen uns gerne noch tiefergehend in der Thematik weiterbilden!“

Lea Döring, FSJ Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

„Demokratie für alle erlebbar und fassbar zu machen, ist sehr wichtig für unser friedliches Miteinander. Dass es dabei auch um unser alltägliches Kommunizieren geht, zeigte mir die Betzavta-Methode sehr deutlich. Durch Übungen wurden wir in Konfliktfälle hineingeführt, die es gemeinsam zu bewältigen galt.“

Ramla Abukar, FSJ Stadtjugendring Leipzig e.V.



„Theorie und Praxis haben sich an diesem Veranstaltungstag richtig gut ergänzt. Erst haben wir uns Zeit genommen, um über verschiedene Formen der Beteiligung nachzudenken und uns dann über konkrete Methoden ausgetauscht.“

Dorit Roth, Vorsitzende Stadtjugendring Leipzig e.V.



„Mir erscheint die Vernetzung und das Füreinanderstehen bei Anfeindungen als sehr bedeutend. Und Veranstaltungen wie diese, gemeinsam mit verschiedenen Initiativen und Vereinen, machen genau dafür Mut.“

Andreas Rauhut, Geschäftsführer Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.



Unser Jahresthema

Resümee und Ausblick

Abschließende, einfache und befriedigende Antworten auf unsere zu Anfang gestellten Fragen, konnten wir im Laufe des Jahres nicht finden. Hier war vielmehr der Weg das Ziel und es ist viel passiert: Wir konnten einiges an Wissen dazu gewinnen, neue Netzwerke knüpfen und erste Ideen für unsere Arbeit in 2019 mitnehmen. Es gab bei der Vielzahl von Veranstaltungen einige Highlights, doch sicher sticht die „Mut statt Hetze“-Veranstaltungsreihe besonders hervor. In den breit aufgestellten Workshops konnten wir sehr ausführlich an der Frage der Beteiligung arbeiten, stellten uns der Herausforderung des Rechtspopulismus und wurden innerhalb eines Bezvata-Workshops darin geschult, demokratisches Miteinander im Kleinen zu leben. Gemeinsam mit unseren Jugendverbänden konnten wir, im Rahmen der Arbeit an unserer ersten *DOKUMENTE*-Ausgabe, herausarbeiten, dass Demokratie für uns mehr ist, als eine Regierungsform. Sie ist in der gemeinsamen Gestaltung des Alltags, im Aushandeln verschiedener Bedürfnisse und Interessen in der Gruppe und beim gemeinsamen Eintreten für selbstgesteckte Ziele zu finden. Und Demokratie lässt sich bei uns sehr konkret erleben.

Sich aktiv mit dem Thema Rechtspopulismus und einer rechtsoffenen Gesellschaft auseinanderzusetzen, bedeutet auch, sich demgegenüber selbst zu stärken und sich gegenseitig zu unterstützen sowie die eigenen Positionen klarer zu fassen. Diese Problematik zog sich quasi wie ein roter Faden durch die insgesamt fünf Veranstaltungen der „Mut statt Hetze“-Reihe. Auf der Abschlussveranstaltung konnten wir ganz konkret diskutieren, wie wir antidemokratischen Angriffen auf uns als Jugendringe und -verbände, entgegenzutreten können.

Für uns als Stadtjugendring ist jedenfalls klar, dass wir uns weiterhin mutig für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft einsetzen werden. Dabei wollen wir gemeinsam Handlungsansätze entwickeln und setzen auch zukünftig auf Möglichkeiten zum Austausch, zur Kooperation und Vernetzung. Im Superwahljahr 2019 wird es dafür in Leipzig und Sachsen sicher viel zu tun geben.

Jugendleiter*innen Schulung

des Stadtjugendrings Leipzig

An zwei Wochenenden fand auch im Jahr 2018 die Schulung des Stadtjugendrings Leipzig zum Erwerb der Jugendleiter*in-card, kurz Juleica, statt.

Der erste Teil wurde in Halle vom 25. bis 27. Mai, der zweite Teil in den Gemeinderäumen der *Landeskirchlichen Gemeinschaft Leipzig (LKG)* vom 15. bis 17. Juni durchgeführt.

Vorbereitung

Das vierköpfige Team für die Juleica-Schulung bereitete ihre Ziele und Methoden auch in diesem Jahr gut vor. Die Inhalte Recht, Pädagogik, Organisation und Finanzen, Demokratiebildung und Kindeswohl wurden an den beiden Wochenenden sehr praxisnah und gut strukturiert in Bezug auf den Jugendleiter*innenalltag vermittelt.

Das erste Wochenende

Bereits am ersten Wochenende ging es neben dem Kennenlernen mit den sehr umfangreichen Themen Recht, pädagogische Inhalte, Maßnahmenplanung und Finanzierungsmöglichkeiten los. Dabei wurde auf die aktive Teilnahme der Teilnehmer*innen

geachtet und gemeinsam die Grundlagen der Gruppenphasen, verschiedener Führungsstile und Rollenverteilungen erarbeitet. Durch Teamspiele konnten zudem für den Block der Pädagogik abschließend die Grundlagen von Konfliktmanagement und Kommunikation an selbst erlebten Beispielen ausgewertet werden.

Auch das Abendprogramm wurde von den Teilnehmer*innen selbst erarbeitet und stand unter dem Thema „Hollywood“. Im Rahmen einer fiktiven Preisverleihung rund um Stars und Sternchen wurden verschiedene Spiele gespielt. Am Ende gab es eine kleine Auswertung des Abends mit abschließender Wiederholung der wichtigsten Inhalte des Tages anhand einer „Wissenswolke“.

Das zweite Wochenende

Zurück in Leipzig kamen neue Teilnehmer*innen hinzu – der Auffrischkurs wurde innerhalb der Grundausbildung der Juleica mitintegriert. Nach einer kleinen Wiederholung der Inhalte aus der ersten Woche ging es mit den Themen der Kindeswohlgefährdung, dem zweiten rechtlichen Part und der Demokratiebildung weiter. Besonders bei der Kindeswohlgefährdung lagen die Schwerpunkte auf den Themen Sucht, sexualisierter Gewalt sowie Er-



kennen und Handeln bei einer Kindeswohlgefährdung. Trotz der Schwere des Themas und der späten Tageszeit waren alle Teilnehmer*innen auch bei den abschließenden Fallbeispielen aufmerksam. Mit vergrößerter Gruppe ging es dann am Samstag mit dem zweiten Rechtsteil weiter. In Anknüpfung an den vorherigen Tag wurde hier genauer auf das Betäubungsmittelgesetz sowie das Sexualstrafrecht eingegangen. Am Nachmittag gab es wieder Programm in Form von Mitmachspielen, Methoden und demokratiebezogenen Inhalten.

Das Erkennen von Privilegien und deren Auswirkungen auf den Alltag sowie der Umgang mit verfassungsfeindlichen Inhalten standen im Fokus der Einheit.

Auch in diesem Jahr war die Juleica-Schulung ein voller Erfolg. Über 20 Teilnehmer*innen nahmen erfolgreich an der Schulung teil und können mit ihrem Lehrgangszertifikat die *Jugendleiter*incard* beantragen.



Jugendpolitischer Stammtisch

Der jugendpolitische Stammtisch ist ein offenes, niedragschwelliges Format für unsere Mitglieder und bietet ...

... in lockerer und gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit, Themen aus den Bereichen Jugendarbeit und Jugendhilfe mit anderen Ehren- und Hauptamtlichen ausführlicher zu diskutieren. Ein Input zum aktuellen Thema soll in die Veranstaltung einführen und damit den fachlichen Austausch untereinander befördern. Der jugendpolitische Stammtisch ist offen für alle am Thema interessierten Menschen und findet an wechselnden Orten statt. In diesem Jahr haben uns vor allem mit den zwei folgenden Themen beschäftigt.

Beteiligung bei der Integrierte Jugendhilfeplanung in Leipzig

Als Stadtjugendring beteiligen wir uns in verschiedenen stadtweiten Gremien an

der Erarbeitung des integrierten Jugendhilfeplans. Der jugendpolitische Stammtisch zum Thema gab daran anknüpfend Raum, eine gemeinsame jugendpolitische Position zu diesem komplexen Thema herauszuarbeiten. Dabei mussten wir feststellen, dass wir an den Prozess mehr Fragen als Antworten finden konnten. Wir werden uns den Herausforderungen in der Ausarbeitung weiterhin stellen und den Prozess konstruktiv begleiten.

Jugendhilfeausschüsse – Instrumente für die Interessen junger Menschen?

Gemeinsam mit Rüdiger Ulrich, dem langjährigen Stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses in Leipzig, diskutierten wir über Möglichkeiten und Potentiale der Jugendhilfeausschüsse. Es ging darum, was durch die Arbeit des Jugendhilfeausschusses in Leipzig für junge Menschen erreicht werden kann und welche Mitbestimmungs- und Einflussmöglichkeiten der Jugendhilfeausschuss bietet. Auf Grund der Rolle dieses Gremiums ist der Einfluss nicht zu unterschätzen.

Kinder- und Jugendfreizeiten

Kinder- und Jugendfreizeiten sind ein immer wiederkehrender Höhepunkt der verbandlichen Arbeit. Auch in Leipzig finden jeden Sommer zahlreiche Aktionen und Ausfahrten statt. Anlass genug, diese wichtige Arbeit mal genauer zu betrachten und für eine bessere Finanzierung zu streiten.

Ob Insekten essen oder Bogen schießen – neben dem Ziel der Erholung sind Ferienfreizeiten wichtige Lernorte und leisten einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, Sozialisation und zum praxisorientierten Erwerb von Wissen und Sozialkompetenzen. Junge Menschen haben es mit einer immer komplexer werdenden Gesellschaft zu tun und werden mit steigenden Anforderungen an sie konfrontiert. Um sich in dieser komplexer werdenden Welt zurecht zu finden, ist es nötig, Freiräume zu schaffen, die von konsumorientierten oder einseitig leistungsorientierten Einflüssen im Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen Abstand nimmt und eine Selbstreflektion darüber zulässt. Denn hier entstehen non-formale und informelle Lernräume für die Kinder und Jugendlichen. Mit dem außeralltäglichen Angebot von Freizeiten leisten die Jugendvereine und -verbände somit einen wichtigen Beitrag dazu, dass Aufwachsen im positiven Sinne gelingen kann.

Alle diese Aspekte machen die Freizeiten zu einem wesentlichen Kern der verbandlichen Arbeit. Doch obwohl die Organisationsteams ihr Bestes geben, Spenden, lokale Kooperationen und einen geringen Teilnehmer*innenbeitrag einzuwerben, müssen diese Jugender-

holungsmaßnahmen kommunal noch stärker unterstützt werden.

Anspruch der Jugendverbände und -vereine ist es, möglichst allen jungen Menschen, unabhängig vom Budget der Eltern, die Chance zu geben an Ferienfreizeitangebote/-zeltlager teilzunehmen. Dafür müssen die Gebühren der Teilnahme für jede Familie bezahlbar sein. Neben der Entlastung der Eltern bieten höhere Tagessätze zudem mehr finanziellen Spielraum, um ein qualitativ besseres Angebot umsetzen zu können.

Damit dies noch besser gelingt, haben wir im Rahmen der Überarbeitung der Fachförderrichtlinie eine **Erhöhung der Tagessätze für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen von 5 € auf 7 € pro Tag und Teilnehmer*in** in die Diskussion eingebracht. Anfang 2019 wurde diesem Vorschlag zugestimmt. Dies ist ein gelungenes Beispiel, das durch eine aktive Jugendpolitik im Jugendhilfeausschuss ganz konkret die Arbeit der Verbände verbessern werden kann.







4.

Gremien und Netzwerke

Wo wir mitgestalten und wo wir uns einmischen

Gremien und Netzwerke

Eine wichtige Aufgabe des Stadtjugendrings ist die Interessensvertretung und Lobbyarbeit für die Jugend(verbands)arbeit in Leipzig. Wir vertreten damit die Anliegen und Interessen junger Menschen in der Stadt. Wir arbeiten in vielen regionalen und überregionalen Gremien mit und geben kleinen Vereinen und Verbänden jugendpolitisches Gewicht und Mitsprachemöglichkeiten.

Diese Tätigkeit zeichnet sich durch Fachlichkeit, partnerschaftliche Zusammenarbeit und natürlich einem harten Ringen um Inhalte und Positionen aus. Das Ziel aller Beteiligten ist dabei stets, das Beste für die jungen Menschen in Leipzig zu erreichen.

Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit

Der *Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit* ist das zentrale Gremium für die Förderung der Jugendverbände, Jugendvereine und Initiativen. Gemeinsam mit dem *Amt für Jugend, Familie und Bildung* arbeiten wir als Stadtjugendring und den Jugendverbänden- und vereinen an der Zukunft der Jugendverbandsarbeit in Leipzig. Im Jahr 2018 ging es dabei konkret um die integrierte Jugendhilfeplanung, Fördermodelle, Mädchen- und Jungenarbeit sowie die Ehrenamtsförderung in den Organisationen. Ganz zentrale Anliegen sind dabei der Austausch und die Vernetzung. Um eine regelmäßige Teilnahme der ehrenamtlichen Teilnehmer*innen zu ermöglichen, wurde beschlossen, den Facharbeitskreis ausschließlich abends stattfinden zu lassen, nämlich dann, wenn nach Schule, Ausbildung und Arbeit Zeit für das ehrenamtliche Engagement bleibt.

Jugendhilfeausschuss

Der *Jugendhilfeausschuss* ist das wichtigste beschließende Gremium für Jugendhilfe innerhalb der kommunalen Selbstverwaltung. Der Ausschuss setzt sich aus Politiker*innen und Vertreter*innen der freien Träger zusammen.

Der *Jugendhilfeausschuss* befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit:

- ⇒ der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien sowie mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe
- ⇒ der Jugendhilfeplanung
- ⇒ der Förderung der freien Jugendhilfe

Der Ausschuss darf im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft bereitgestellten Mittel, der von ihr erlassenen Satzung und den von ihr gefassten Beschlüssen, eigene Beschlüsse für die Jugendhilfe fassen und Anträge an den Stadtrat stellen. Dies wird besonders wichtig, wenn die Verhandlungen zum Doppelhaushalt anstehen. So konnten wir Ende 2018, mit einem breiten Bündnis aus freien Trägern und der Politik, einen Erhöhungsantrag für die Kinder- und Jugendförderung (§§11-16 SGBVIII) im *Jugendhilfeausschuss* beschließen, der als Änderungsantrag seinen Weg in den gesamtstädtischen Doppelhaushalt fand. **Insgesamt bedeuten diese Änderungen ein Plus von 3 Millionen Euro in 2019 und in 2020 ein Plus von 3,5 Millionen Euro.**

Dass wir uns ganz konkret für die Jugendverbände einsetzen, zeigt sich beispielsweise an unserem Erhöhungsantrag für

die Tagessätze von Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen. Hier konnten wir eine Erhöhung von fünf Euro pro Tag und Teilnehmer*in auf sieben Euro erreichen.

Wir konnten mit dem kommenden Doppelhaushalt Schließungen und einen Abbau von Angeboten verhindern. Doch trotz dieser positiven Entwicklung bleibt weiterhin viel zu tun.

Der Stadtjugendring stellt im Jugendhilfeausschuss zwei stimmberechtigte Mitglieder plus zwei Stellvertreter*innen. Unsere Vertreter*innen sind:

- ⇒ Sven Heinze (Sportjugend Leipzig)
Stellvertretend: Katja Meier
(Internationaler Bund Leipzig)
- ⇒ Frederik Schwieger
(Stadtjugendring Leipzig e.V.)
Stellvertretend: Sven Bielig
(Urban Souls e.V.)

Fach AG Kinder- und Jugendförderung

Die Fach Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Begleitung der fachlichen Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendförderung.

AG Beteiligung – für die Integrierte Jugendhilfeplanung

Die Arbeitsgemeinschaft Beteiligung berät und unterstützt die Verwaltung in der Erarbeitung der integrierten Jugendhilfeplanung.

Begleitausschuss kommunale Gesamtstrategie "Leipzig. Ort der Vielfalt"

Dies ist ein beratender Beirat zur Begleitung der kommunalen Gesamtstrategie und des Förderprogramms „Demokratie leben!“. Zu den Aufgaben zählen die Erarbeitung und Fortschreibung der kommunalen Gesamtstrategie, die Bearbeitung der Förderanträge, die Begleitung

der lokalen Partnerschaft für Demokratie sowie die Begleitung von Maßnahmen gegen (Rechts-)Extremismus.

Entwicklungskreis jugendgerechte Kommune

Im Mittelpunkt der Arbeit des Entwicklungskreises stehen die Unterstützung der Verwaltung beim Thema Kinder- und Jugendbeteiligung, die Vernetzung der Akteure des Arbeitsfeldes sowie dessen Entwicklung.

Überregionale Gremien

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Der *Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.* ist der Landesjugendring in Sachsen und die Arbeitsgemeinschaft seiner Mitglieder und Fachorganisationen. Als kommunaler Jugendring bringen wir dort unsere Belange von vor Ort ein, um diese auch auf der Landesebene zu platzieren. Wir nehmen an den landesweiten Veranstaltungen wiederum Informationen für unsere Mitglieder mit und können diese so auf dem Laufenden halten. Über den Kinder- und Jugendring Sachsen kommen wir in Austausch und Vernetzung mit Jugendringen, Jugendverbänden und -gruppen aus dem gesamten Bundesland.

Arbeitsgemeinschaft der Großstadtjugendringe

In der Arbeitsgemeinschaft sind die Jugendringe der Groß- und Landeshauptstädte vereint mit dem Ziel des gegenseitigen Erfahrungsaustausches und der Diskussion aktueller jugendpolitischer Themen.

Eine vollständige Aufzählung aller Gremien, an denen der Stadtjugendring mitarbeitet, findet ihr auf unserer Webseite unter www.stadtjugendring-leipzig.de





5.

Kontakte

Mitglieder

des Leipziger Stadtjugendrings

Adventjugend der Siebenten-Tags- Adventisten Leipzig

Karl-Heine-Straße 8 | 04229 Leipzig
☎ 0151 59457494
✉ leipzigeraj@gmail.com
🌐 www.adventjugend-leipzig.
jimdo.com

Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig

Zwickauer Straße 131 | 04279 Leipzig
☎ 0341 649540
✉ info@asb-leipzig.de
🌐 www.asb-leipzig.de

Berufsbildungswerk Leipzig gGmbH

Knautnaundorfer Str. 4 | 04249 Leipzig
☎ 0341 41370
✉ info@bbw-leipzig.de
🌐 www.bbw-leipzig.de

Bund der PfadfinderInnen e.V. Stamm Leo

Lolle Karthaus | Oststraße 68 |
04317 Leipzig
✉ stamm_leo@gmx.de
🌐 www.leipzig-pfadfinden.de

CVJM Leipzig e.V.

Schönefelder Alle 23a | 04347 Leipzig
☎ 0341 2667554-0
✉ info@cvjm-leipzig.de
🌐 www.cvjm-leipzig.de

Columbus Junior e.V.

Holzhäuser Straße 120 | 04299 Leipzig
☎ 0341 8604638
✉ info@junior-oststrasse.de
🌐 www.junior-leipzig.de

DGB Jugend Leipzig

Karl-Liebknecht-Straße 30 |
04107 Leipzig
☎ 0341 2110955
✉ leipzig-nordsachsen@dgb.de
🌐 www.leipzig-nordsachsen.dgb.de

DPSG Stamm Tilia Leipzig

Zehmischstraße 4 |
c/o Christine Widmann | 04279 Leipzig
☎ 0157 50455375
✉ info@dpsg-leipzig.de
🌐 www.dpsg-leipzig.de

EC Kinder- und Jugendarbeit Leipzig

Comeniusstraße 30 | 04315 Leipzig
✉ EC-Leipzig@web.de
🌐 www.ec-leipzig.de

Eine Welt e.V.

Bornaische Straße 18 | 04277 Leipzig
☎ 0341 3010143
✉ info@einewelt-leipzig.de
🌐 www.einewelt-leipzig.de

Evangelische Jugend Leipzig

Burgstraße 1 - 5 | 04109 Leipzig
☎ 0341 2120095-30
✉ jupfa-leipzig@evlks.de
🌐 www.jupfa-leipzig.de

Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig

Paul-Grüner-Straße 26 | 04107 Leipzig
☎ 0341 9608670
✉ friedbert.froehlich@emk.de
🌐 www.bethesdakirche-leipzig.de

**Evangelisch-reformierte
Jugend Leipzig**

Tröndlinring 7 | 04105 Leipzig
☎ 0341 9800512
✉ mail@reformiert-leipzig.de
🌐 www.reformiert-leipzig.org

GeFaP e.V.

Bernhard-Göring Straße 156a |
04277 Leipzig
✉ ferientaxi@web.de
🌐 www.ferientaxi.de

**Heilsarmee Leipzig Jugendcafé
„Die Brücke“**

Südblick 5a | 04329 Leipzig
☎ 0341 2536977
✉ leipzig@heilsarmee.de
🌐 www.heilsarmee.de/leipzig/
jugendcafe.html

Internationaler Bund (IB) Mitte

Gräfestraße 23 | 04129 Leipzig
☎ 0341 90300
✉ IB-Mitte-gGmbH@ib.de
🌐 www.internationaler-bund.de

INSPIRATA Leipzig e.V.

Deutscher Platz 4 | 04103 Leipzig
☎ 0341 35572923
✉ kontakt@inspirata.de
🌐 www.inspirata.de

Johanniter-Jugend Leipzig

Torgauer Straße 233 | 04347 Leipzig
☎ 0341 6962615
✉ info.leipzig@juh-sachsen.de
🌐 www.johanniter.de/die-
johanniter/johanniter-unfall-
hilfe/juh-vor-ort/lv-sachsen/
jugend/

Jugendbrass Leipzig e.V.

c/o Jens Aehnelt | Königsteinstraße
15 | 04207 Leipzig
☎ 0341 9418800
✉ info@jugendbrass.de
🌐 www.jbleipzig.de

Jugendclub iuventus e.V.

Gutenbergplatz 1a | 04103 Leipzig
✉ info@jugendclub-iuventus.de
🌐 www.jugendclub-iuventus.de

Jugendclub Mölkau e.V.

Engelsdorfer Straße 90 |
04316 Leipzig
☎ 0341 5940353-1
✉ jc-moelkau@gmx.de
🌐 www.jugendclub-moelkau.de

Jugendpresse Sachsen e.V.

Lessingstraße 7 | 04109 Leipzig
☎ 0341 3552045-4
✉ jps@jugendpresse.de
🌐 www.jugendpresse-sachsen.de

Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt

Brandvorwerkstraße 36a |
04275 Leipzig
☎ 0341 3035334
✉ info@drk-leipzig.de
🌐 www.drk-leipzig.de/adressen/
jugendrotkreuz.html

Katholische Dekanatsjugend Leipzig

Nonnenmühlgasse 2 | 04107 Leipzig
☎ 0341 3557283-0
✉ info@dekanatsjugend-leipzig.de
🌐 www.dekanatsjugend-leipzig.de

Kinderhilfe Leipzig e.V.

Schulzeweg 13 | 04347 Leipzig

☎ 0341 4211740

✉ kontakt@kinderhilfe-leipzig.de

🌐 www.kinderhilfe-leipzig.de

**Kinder- und Jugendtreff
Grünau e.V. (KiJu)**

Heilbronner Straße 16 | 04209 Leipzig

☎ 0341 4113196

✉ kijuleipzig@gmx.de

🌐 www.kijuleipzig.de

KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.

Frohburger Straße 33c | 04277 Leipzig

☎ 0341 2257441-1

✉ gs@kv-leipzig.de

🌐 www.kv-leipzig.de

Kolpingjugend Leipzig e.V.

Biedermannstraße 42 | 04277 Leipzig

☎ 0341 4774301

✉ mail@kolpingjugendleipzig.de

Mütterzentrum e.V. Leipzig

Wiesenstraße 20 | 04329 Leipzig

☎ 0341 4783934-1

✉ info@muetterzentrum-leipzig.de

🌐 www.muetterzentrum-leipzig.de

SBH Südost GmbH, Standort Leipzig

Friederikenstraße 60 | 04279 Leipzig

☎ 0341 3366110

✉ leipzig@sbh-suedost.de

🌐 www.stiftung-bildung-handwerk.
de/sbh-vor-ort/sbh-suedost/
standorte-sbh-suedost/leipzig**SJD - Die Falken, KV Leipzig**

Rosa-Luxemburg-Straße 19 |

04103 Leipzig

☎ 0341 1499022-9

✉ info@falken-leipzig.de

🌐 www.falken-sachsen.de/category/
gruppen/leipzig/**Sportjugend Leipzig e.V.**

Goyastraße 2d | 04105 Leipzig

☎ 0341 3089462-1

✉ heinze@ssb-leipzig.de

🌐 www.ssb-leipzig.de

**Sächsischer Verband für Jugend-
arbeit und Jugendweihe e.V.**

Breite Straße 10b | 04317 Leipzig

☎ 0341 9800758

✉ leipzig@jugendweihe-sachsen.de

🌐 www.jugendweihe-sachsen.de/
ansprechpartner-leipzig.html**Stadtjugendfeuerwehr Leipzig**

Goedelerring 7 | 04109 Leipzig

☎ 0341 1239511

✉ stjfw@jugendfeuerwehr-leipzig.de

Urban Souls e.V.

Merseburger Straße 37 | 04177 Leipzig

☎ 0341 4636910-1

✉ info@urban-souls.de

🌐 www.urban-souls.de

Wolfsträne e.V.

Geibelstraße 22 | 04129 Leipzig

☎ 0174 8756608

✉ wolfstraene@mail.de

🌐 www.wolfstraene.de

Die Geschäftsstelle

Beratung und Unterstützung

Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Frederik Schwieger

Geschäftsführer

☎ 0341 6894859

✉ schwieger@stadtjugendring-leipzig.de

- ✓ Jugendverbandsarbeit
- ✓ Kinder- und Jugendpolitik
- ✓ Vertretung in städtischen und überregionalen Gremien
- ✓ Finanzen und Abrechnung

Tom Pannwitt

Referent Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungsaufgaben

☎ 0341 6894859

✉ pannwitt@stadtjugendring-leipzig.de

- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Termine und Einladungen
- ✓ Satzungsfragen
- ✓ Veranstaltungsorganisation

Ramla Abukar

Freiwilligendienst Politik

☎ 0341 6894859

✉ abukar@stadtjugendring-leipzig.de

- ✓ Organisatorisches für die Mitglieder des Stadtjugendrings
- ✓ politische Arbeit und Projekte
- ✓ Perspektive der Jugend(verbands)-arbeit

Anschrift der Geschäftsstelle

Stadtjugendring Leipzig e.V.

Stiftsstraße 7 | 04347 Leipzig

☎ 0341 6894859

✉ sjr@stadtjugendring-leipzig.de

🌐 www.stadtjugendring-leipzig.de

Bürozeiten

Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

Kontoverbindung

Stadtjugendring Leipzig e.V.

IBAN: DE06 8605 5592 1146 9007 47

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

Impressum

Herausgeber: Stadtjugendring Leipzig e.V.
Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig

Redaktionsteam: Frederik Schwieger (verantwortlich), Tom Pannwitt, Ramla Abukar

Gestaltung: Tom Pannwitt

Fotos werden mit freundlicher Genehmigung verwendet von: Tobias Burdukat (S. 36), Lea Döring (S. 36), Andreas Rauhut (S. 36), Dorit Roth (S. 36)

Abbildungen ohne Angabe stammen vom Stadtjugendring Leipzig e.V.



facebook.com/sjrleipzig

